

## Checkliste Antragsunterlagen

### Bestandserwerb

Seitens der NRW.BANK und des Kreises Warendorf werden die im Folgenden genannten Unterlagen **vollständig** für die Antragsbearbeitung benötigt. Die seitens der NRW.BANK (S.11 des Antragsformulars) aufgeführten Unterlagen sind - soweit benötigt - enthalten und somit nicht separat vorzulegen. Die Unterlagen sind, wenn nicht anders benannt, als Kopie (gut lesbar) einzureichen.

Nr.		
	<b>Antrag</b>	
1	Antragsvordruck der NRW.BANK (vollständig ausgefüllt und unterschrieben) <i>Hinweis: Die Gesamtkosten und die Gesamtbeträge der Finanzierung müssen identisch sein.</i>	
2	ggf. Vertretungsvollmacht für den/die Bevollmächtigten	
3	Hinweis zu Gebühren und Datenschutz (NRW.BANK und Kreis Warendorf) (unterschrieben)	
	persönliche Verhältnisse	
4	deutscher Personalausweis bzw. ausländisches Ausweisedokument und Aufenthaltstitel für die Bundesrepublik Deutschland für alle Antragssteller <i>Hinweis: verfügen alle Antragssteller über befristete Aufenthaltstitel ist eine Förderung ausgeschlossen</i>	
5	ggf. Studiennachweis/Ausbildungsnachweis/Schulbescheinigung für alle haushaltsangehörigen Kinder ab 16 Jahren	
6	ggf. Nachweis über die Schwerbehinderteneigenschaft / Grad der Behinderung (GdB), Pflegegrad	
7	ggf. Heiratsurkunde oder Lebenspartnerschaftsurkunde	
8	ggf. Schwangerschaftsnachweis mit Namen der Mutter und Angabe des voraus. Geburtstermins	
	<b>Kaufvertrag/Grundbuch</b>	
9	Entwurf des Kaufvertrages <i>Hinweis: Abschluss des Kaufvertrages vor Förderantragsstellung ist förderschädlich. Der nach Antragsstellung abgeschlossene, unterschriebene Kaufvertrag ist nachzureichen, sobald vorliegend.</i>	
10	bei Erbbaurecht: - Erbbaurechtsvertrag - Stillhalterklärung des Grundstückseigentümers (Vordruck NRW.BANK)	
11	bei aktueller Vermietung des Förderobjektes: Kündigungsschreiben der aktuellen Mieter	
	<b>Einkommen/Belastungen</b>	
12	Anlage zur Einkommenserklärung (Vordruck NRW.BANK)	
13	Einkommenserklärungen für alle Haushaltsangehörigen mit eigenem Einkommen (Vordruck NRW.BANK)	
14	Selbstauskunft für alle Antragssteller (Vordruck NRW.BANK)	

15	Einkommensnachweise (z.B. Gehaltsabrechnungen, Rentenbescheid, Leistungsbescheide) der letzten 12 Monate vor Antragstellung <i>Hinweis: bei Ausübung eines Minijobs zusätzlich Nachweis über den Zahlungseingang der letzten drei Monate</i>
16	bei keiner Erwerbstätigkeit: Erklärung, ob innerhalb der nächsten 12 Monate eine Erwerbstätigkeit aufgenommen wird (nebst Zeitpunkt und Umfang)
17	Erklärung Einkommen nach Elternzeit (Formular Kreis Warendorf)
18	Letzter vorliegender Einkommensteuerbescheid des Finanzamtes <i>Hinweis: Es handelt sich dabei nicht um die elektronische Lohnsteuerbescheinigung.</i>
19	ggf. Elterngeldbescheid und Information, ob und in welchem Rahmen nach Ende des Bezuges eine Tätigkeit aufgenommen wird
20	ggf. aktueller Kindergeldbescheid bzw. Nachweis Zahlungseingang
21	ggf. Nachweis über empfangene und zu zahlende Unterhaltsleistungen
22	ggf. Nachweis über Belastungen (entsprechend Selbstauskunft: Kinderbetreuungskosten, Kredite, Lebensversicherung, Bausparverträge)
	<b>Fremd-/Eigenkapital</b>
23	unterschriebener Darlehensvertrag oder falls noch nicht vorhanden, die Darlehenszusage <i>Hinweis: mindestens 10-jährige Zinsfestschreibung, Mindesttilgung i. H. v. 1 %, für die Gläubiger während der vollen Laufzeit unkündbar</i>
24	Erklärung über eigene Geldmittel (Vordruck Kreis Warendorf) und Nachweis über Guthaben (z.B. Bescheinigung des Kreditinstitutes, Kontoauszüge, Sparbücher) <i>Hinweis: Die Finanzierung über eine Lebensversicherung oder Riester-Rente ist in der Regel nicht zulässig.</i>
25	Kostenlose SCHUFA-Auskunft für alle Antragssteller <i>Hinweis: kostenpflichtige SCHUFA-Bonitätsauskunft für alle Antragssteller sind im Original erst auf Anfrage der Bewilligungsbehörde einzureichen (Schufa-Bonitätsauskunft – NICHT SCHUFA-BonitätsCheck)</i>
26	bei „zusätzlichen Kosten“ laut Antrag: ggf. Selbsthilfeleistungen (Vordruck NRW.BANK)
27	bei bereits vorhandenem Wohneigentum: Erklärung und Nachweise u.a. zu Verkauf/Vermietung, Verkehrswert (z.B. www.boris.nrw.de), ggf. Belastungen und Mieteinnahmen Stellungnahme warum Nutzung des eigenen Wohneigentums nicht mehr möglich ist
	<b>bautechnische Unterlagen</b>
28	prüffähige Bauzeichnungen (M 1 : 100) mit Maßangaben (vorab per Mail an <a href="mailto:wohnungsbaufoerderung@kreis-warendorf.de">wohnungsbaufoerderung@kreis-warendorf.de</a> und in Papierform)
29	Wohnflächenberechnung nach Wohnflächenverordnung
30	Berechnung des umbauten Raumes
31	Lageplan
32	bei Anbau oder Änderungen an der Statik: Auskunft über die bergbaulichen Verhältnisse (Bezirksregierung Arnsberg)
33	Baulastenauskunft (Stadt/Gemeinde)
34	Altlastenauskunft (Kreis Warendorf)
35	bei Zusatzdarlehen: entsprechende Nachweise <i>Hinweis: Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte</i>

36	<p>Bei Modernisierung/Instandhaltung und Schönheitsreparaturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erklärung der Maßnahmen im Detail (z.B. neuer Bodenbelag Küche, Bad, EG etc.)</li> <li>- Kostenaufstellung nach DIN 276 bzw. Kostenvoranschlag</li> <li>- Ggf. Selbsthilfeerklärung (siehe Ziffer 25)</li> <li>- Ggf. Baugenehmigung oder Genehmigungsfreistellung</li> <li>- Fotos, die den Gebäudezustand vor den Maßnahmen dokumentieren (per E-Mail ausreichend)</li> </ul> <p><i>Hinweis: Im Zuge der Bearbeitung findet ein Ortstermin unseres technischen Sachbearbeiters zur Beurteilung der Nutzungsfähigkeit des Förderobjektes statt. Aus diesem Grund informieren Sie uns bitte zwingend vor Durchführung der o.g. Maßnahmen, um das weitere Vorgehen abzustimmen.</i></p>	
37	sowie im Einzelfall weitere notwendige Unterlagen	

Grundbuchauszug und Meldeauskunft müssen nicht eingereicht werden, da diese vom Kreis Warendorf elektronisch beschafft werden.